

Art der beantragten Hilfe:

Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 28 SGB II

Für Anträge, die vor dem 30.06.2011 gestellt werden:

Die Hilfen nach § 28 SGB II werden rückwirkend für den Zeitraum ab dem _____ beantragt (frühestens ab dem 01.01.2011)

Persönliche Daten der leistungsberechtigten Person

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift		Kundennummer	
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (BG-Nummer)		Telefonnummer für ev. Rückfragen	
Der/die Leistungsberechtigte besucht <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule		Name und Anschrift der Schule/Einrichtung	

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 28 SGB II beantragt:

Leistungen für einen eintägigen Ausflug der Schule/Kindertageseinrichtung

Leistungen für eine mehrtägige Klassenfahrt

Bitte eine Bestätigung der Schule/der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer/Datum und Kosten des Ausfluges/der Klassenfahrt beifügen

Leistungen für eine angemessene Lernförderung/Nachhilfe als Ergänzung der schulischen Angebote. Leistungen durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35a SGB VIII)

werden erbracht werden nicht erbracht

Bitte fügen Sie dem Antrag einen Nachweis der Schule zum Lernförderbedarf bei

Leistungen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege

Der/die Leistungsberechtigte nimmt regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teil

Der/die Leistungsberechtigte besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
(Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)

Der/die Leistungsberechtigte nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an einer Aktivität teil

Name des Leistungsanbieters/des Vereins:

Die Kosten betragen € monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Leistungen zur Schülerbeförderung, soweit keine Leistungen nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW gewährt werden und die Entfernung zur Schule die Grenzen der Zumutbarkeit überschreitet

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind:

Wuppertal, den _____

Datum

Unterschrift
des/der Leistungsberechtigten

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
des/der Leistungsberechtigten